

Galileo



mit dem Teilfonds Galileo - Vietnam Fund

R.C.S. Luxembourg K 1893
Anlagefonds luxemburgischen Rechts

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2020

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

Verwaltungsgesellschaft

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	3
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	4
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	6
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020 des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	7
Zu- und Abgänge des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	Seite	9
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	Seite	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	18
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	21

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer und dem Vertreter in der Schweiz kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Die Wertentwicklung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund erhöhte sich -bezogen auf den Wert je Anteil der Anteilklasse BC USD- im Dezember 2020 um 11,00% und schließt das herausfordernde Jahr 2020 mit +28,33% ab und übertraf den Ho Chi Minh Index um 14,60%. Die Wertentwicklung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund bezogen auf den Wert je Anteil der Anteilklasse I USD- betrug für das Geschäftsjahr 2020 26,50%. Das Jahr 2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen:

Der Volatilitätsindex (VIX) erreichte im März 2020 ein Niveau von 85, den höchsten Stand seit über 10 Jahren. Auch der durch die COVID-19 Pandemie ausgelöste Marktausverkauf und die Geschwindigkeit der Erholung waren bemerkenswert.

Vietnamesische Aktien übertrafen im Jahr 2020 ihre ASEAN-Pendants sowie viele andere globale Aktienmärkte. Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern spiegelte Vietnam die Art und Weise wider, wie China mit der Pandemie umging. Vietnam versuchte, die Ausbreitung des COVID-19 Virus in einem frühen Stadium einzudämmen, indem es entschiedene Maßnahmen zur sozialen Distanzierung ergriff, darunter eine disziplinierte Kontaktverfolgung und eine zentralisierte Quarantäne. Diese Maßnahmen verhinderten, dass das Land längere Abriegelungen von Städten vornehmen musste. Infolgedessen schrumpfte die vietnamesische Wirtschaft nicht, sondern wuchs real um fast 3% im Vergleich zum Vorjahr. Die erfolgreiche Bewältigung der Krise und die attraktive Bewertung des Aktienmarktes sowie eine expansive Geld- und Fiskalpolitik, sowohl lokal als auch global, trugen zu der starken Performance in diesem Jahr bei.

Auf Portfolioebene trugen unsere frühzeitige Positionierung und die hohe Gewichtung im Material- und Industriesektor maßgeblich zur Outperformance des Teilfonds gegenüber dem VN-Index in diesem Berichtsjahr bei. Nach niedrigen Staatsausgaben in den beiden vorangegangenen Jahren zogen die öffentlichen Investitionen 2020 deutlich an, um der Verlangsamung der Investitionen und ausländischen Direktinvestitionen im Privatsektor und der Störung des Tourismussektors durch die COVID-19 Pandemie entgegenzuwirken. Mehr als 50% des BIP-Wachstums im Jahr 2020 können dem Industrie- und Bausektor zugeschrieben werden. Wir profitierten, indem wir in Stahl-, Zement- und Baustoffproduzenten sowie in Bauunternehmen investierten. Einige große Namen aus dem Konsumgüterbereich und Aktienmakler, die wir während des Ausverkaufs im März 2020 hinzufügten, trugen ebenfalls zur guten Jahresendperformance bei.

Wir erwarten, dass sich das Wirtschaftswachstum im neuen Jahr 2021 beschleunigen wird, der Marktkonsens liegt bei 7,7%. Wir gehen auch davon aus, dass sich die Investitionen des Privatsektors erholen werden, da viele Projekte aufgrund der Reisebeschränkungen verzögert wurden. Die Erholung der internationalen Touristenankünfte steht noch aus und das Verbrauchervertrauen befindet sich noch auf dem Weg der Besserung. Einige der Bereiche, die am stärksten von der COVID-19 Pandemie betroffen waren (Tourismus, zyklische Konsumausgaben und Immobilien), müssen in Bezug auf ihre Performance aufholen. Außerdem sind ausländische Aktieninvestoren noch nicht in den vietnamesischen Aktienmarkt zurückgekehrt. Trotz der starken Performance und des steigenden täglichen Handelsvolumens verkauften Ausländer im Jahr 2020 vietnamesische Aktien im Wert von fast 1 Mrd. USD. Zusammen mit der globalen wirtschaftlichen Erholung und einem anhaltend günstigen fiskalischen und monetären Umfeld erwarten wir, dass diese Investitionen in das Land zurückkehren werden, was immer noch reichlich Spielraum für die künftige Performance lässt.

Strassen, im Februar 2021

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Galileo® - Vietnam Fund

Jahresbericht
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	I USD	BC USD
WP-Kenn-Nr.:	A2JHUY	A2JHUZ
ISIN-Code:	LU1807297715	LU1807297988
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	bis zu 3,00 %	bis zu 3,00 %
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a.	0,07 % p.a.
Mindestfolganlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	USD

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vietnam	91,23 %
Wertpapiervermögen	91,23 %
Bankguthaben ²⁾	8,20 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,57 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investitionsgüter	21,55 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	19,47 %
Immobilien	12,31 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	8,39 %
Banken	8,22 %
Transportwesen	5,93 %
Diversifizierte Finanzdienste	5,15 %
Energie	4,32 %
Automobile & Komponenten	1,85 %
Versorgungsbetriebe	1,83 %
Groß- und Einzelhandel	1,03 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,95 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,23 %
Wertpapiervermögen	91,23 %
Bankguthaben ²⁾	8,20 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,57 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Galileo® - Vietnam Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

I USD

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2018	0,17	1.110	175,18	150,65
31.12.2019	4,89	31.934	4.904,85	152,99
31.12.2020	11,05	57.114	3.917,95	193,53

BC USD

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2018	17,62	116.662	17.112,31	151,03
31.12.2019	37,77	245.400	20.476,28	153,90
31.12.2020	48,64	246.266	558,63	197,50

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2020

	USD
Wertpapiervermögen	54.457.997,08
(Wertpapiereinstandskosten: USD 45.062.394,80)	
Bankguthaben ¹⁾	4.893.057,99
Dividendenforderungen	200.531,56
Forderungen aus Absatz von Anteilen	360.607,44
Sonstige Aktiva ²⁾	16.929,18
	59.929.123,25
Zinsverbindlichkeiten	-543,64
Sonstige Passiva ³⁾	-236.488,25
	-237.031,89
Netto-Teilfondsvermögen	59.692.091,36

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Performancevergütung und Fondsmanagementvergütung.

Galileo® - Vietnam Fund

Zurechnung zu den Anteilklassen

I USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	11.053.483,99 USD
Umlaufende Anteile	57.114,393
Anteilwert	193,53 USD

BC USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	48.638.607,37 USD
Umlaufende Anteile	246.265,922
Anteilwert	197,50 USD

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total USD	I USD USD	BC USD USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	42.651.398,75	4.885.597,01	37.765.801,74
Ordentlicher Nettoertrag (-aufwand)	187.396,01	-88.143,64	275.539,65
Ertrags- und Aufwandsausgleich	7.145,95	8.874,19	-1.728,24
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	11.046.493,81	4.689.054,00	6.357.439,81
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-6.569.912,13	-771.101,65	-5.798.810,48
Realisierte Gewinne	2.280.332,03	380.001,16	1.900.330,87
Realisierte Verluste	-705.602,76	-73.325,04	-632.277,72
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	8.322.752,37	1.400.382,13	6.922.370,24
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	2.472.087,33	622.145,83	1.849.941,50
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	59.692.091,36	11.053.483,99	48.638.607,37

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	I USD Stück	BC USD Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	31.934,134	245.399,512
Ausgegebene Anteile	30.291,259	41.403,410
Zurückgenommene Anteile	-5.111,000	-40.537,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	57.114,393	246.265,922

Galileo© - Vietnam Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total USD	I USD USD	BC USD USD
Erträge			
Dividenden	1.246.951,88	190.558,56	1.056.393,32
Bankzinsen ¹⁾	2.171,91	214,54	1.957,37
Ertragsausgleich	30.628,27	48.658,21	-18.029,94
Erträge insgesamt	1.279.752,06	239.431,31	1.040.320,75
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen ¹⁾	-290,61	-35,75	-254,86
Performancevergütung	-138.764,90	-138.764,90	0,00
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-682.088,53	-97.890,55	-584.197,98
Verwahrstellenvergütung	-28.275,90	-4.050,21	-24.225,69
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.324,03	-2.486,47	-14.837,56
Taxe d'abonnement	-22.336,20	-3.265,29	-19.070,91
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-24.371,13	-3.750,49	-20.620,64
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.382,16	-435,35	-2.946,81
Register- und Transferstellenvergütung	-3.448,13	-483,91	-2.964,22
Staatliche Gebühren	-15.826,08	-2.093,53	-13.732,55
Gründungskosten	-6.808,88	-964,73	-5.844,15
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-111.665,28	-15.821,37	-95.843,91
Aufwandsausgleich	-37.774,22	-57.532,40	19.758,18
Aufwendungen insgesamt	-1.092.356,05	-327.574,95	-764.781,10
Ordentlicher Nettoertrag (-aufwand)	187.396,01	-88.143,64	275.539,65
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	61.292,16		
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,09	2,10
Performancevergütung in Prozent ¹⁾		2,21	

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Zahlstellengebühren.

Galileo® - Vietnam Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vietnam								
VN000000ACV6	Airports Corporation of Vietnam	VND	100.000	0	610.400	77.400,0000	2.046.299,49	3,43
VN000000BCC4	Bimson Cement JSC	VND	75.479	1	704.468	9.600,0000	292.918,10	0,49
VN000000BMP5	Binh Minh Plastics JSC	VND	596.000	0	596.000	62.800,0000	1.621.136,61	2,72
VN000000DXG7	Dat Xanh Group JSC	VND	0	0	2.029.123	15.950,0000	1.401.789,40	2,35
VN000000DIG8	Development Investment Construction Corporation	VND	0	0	2.296.707	27.350,0000	2.720.674,81	4,56
VN000000DMC9	Domesco Medical Import Export JSC	VND	0	0	53.250	59.400,0000	136.999,75	0,23
VN000000DPR0	Dong Phu Rubber JSC	VND	70.000	0	808.749	44.500,0000	1.558.789,52	2,61
VN000000HT12	Hatien 1 Cement Joint Stock Co.	VND	0	0	2.706.440	17.350,0000	2.033.815,69	3,41
VN000000HPG4	Hoa Phat Group Joint Stock Co.	VND	400.000	1.500.000	900.000	40.900,0000	1.594.334,81	2,67
VN000000CII6	HoChiMinh City Infrastructure Investment JSC	VND	0	400.000	445.000	21.800,0000	420.175,01	0,70
VN000000VCB4	Joint Stock Commercial Bank for Foreign Trade of Vietnam	VND	450.000	500.000	460.000	97.900,0000	1.950.537,19	3,27
VN000000KDH2	Khang Dien House Trading and Investment JSC	VND	213.531	0	1.964.152	29.000,0000	2.467.100,28	4,13
VN000000KBC7	Kinh Bac City Development Share Holding Corporation	VND	0	1.200.000	1.625.950	23.000,0000	1.619.752,78	2,71
VN000000MSN4	MASAN Group Corporation	VND	180.000	340.000	500.000	83.500,0000	1.808.298,79	3,03
VN000000MBB5	Military Commercial Joint Stock Bank	VND	2.227.452	1	2.978.052	22.900,0000	2.953.802,61	4,95
VN000000MWG0	Mobile World Investment Corporation	VND	0	0	121.333	117.300,0000	616.439,78	1,03
VN000000NCT3	Noibai Cargo Terminal Services JSC	VND	0	0	81.720	70.100,0000	248.119,04	0,42
VN000000PVD2	PetroVietnam Drilling & Well Services PJC	VND	300.000	800.000	857.600	15.900,0000	590.602,94	0,99
VN000000DPM1	Petrovietnam Fertilizer and Chemical Joint Stock Co.	VND	2.200.000	1.900.000	2.389.994	18.700,0000	1.935.762,75	3,24
VN000000GAS3	PetroVietnam Gas JSC	VND	80.000	0	290.000	86.900,0000	1.091.519,47	1,83
VN000000PVS0	PetroVietnam Technical Services Corporation	VND	650.000	0	2.593.700	17.700,0000	1.988.413,57	3,33
VN000000PHR1	Phuoc Hoa Rubber JSC	VND	130.000	0	400.000	63.900,0000	1.107.068,67	1,85
VN000000PC11	Power Construction Joint Stock No. 1	VND	457.915	0	2.207.491	22.050,0000	2.108.245,81	3,53
VN000000REE2	REFRIGERATION ELECTRICAL ENGINEERING Corporation [REE]	VND	0	0	270.395	48.300,0000	565.665,25	0,95
VN000000SSI1	Sai Gon Securities Inc. [Cong ty Co Phan Chung Khoan Sai Gon]	VND	1.436.000	1.800.000	1.286.000	31.500,0000	1.754.547,92	2,94
VN000000SCS4	Saigon Cargo Service Corporation	VND	155.000	0	345.000	130.000,0000	1.942.567,68	3,25
VN000000SZL0	Sonadezi Long Thanh Shareholding Company	VND	0	0	117.289	54.500,0000	276.864,64	0,46
VN000000AST6	Taseco Air Services JSC	VND	147.000	0	497.000	57.500,0000	1.237.764,28	2,07
VN000000VNM8	Vietnam Dairy Products Joint Stock Co.	VND	300.000	0	300.000	108.800,0000	1.413.721,49	2,37
VN000000VTP8	Viettel Post JSC	VND	219.427	160.001	338.756	108.900,0000	1.597.822,70	2,68
VN000000VGC3	Viglacera Corporation	VND	0	0	2.230.000	26.750,0000	2.583.701,64	4,33

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Galileo® - Vietnam Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vietnam (Fortsetzung)								
VN000000VRE6	Vincom Retail JSC	VND	950.000	0	2.130.000	31.350,0000	2.892.216,90	4,85
VN000000VHC1	Vinh Hoan Corporation	VND	320.000	0	1.017.200	40.550,0000	1.786.532,50	2,99
VN000000VHM0	Vinhomes JSC	VND	210.000	0	710.000	90.200,0000	2.773.822,06	4,65
VN000000VND7	VNDirect Securities Corporation	VND	0	1.300.000	1.036.740	29.400,0000	1.320.173,15	2,21
							54.457.997,08	91,23
Börsengehandelte Wertpapiere							54.457.997,08	91,23
Aktien, Anrechte und Genussscheine							54.457.997,08	91,23
Wertpapiervermögen							54.457.997,08	91,23
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							4.893.057,99	8,20
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							341.036,29	0,57
Netto-Teilfondsvermögen in USD							59.692.091,36	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Galileo® - Vietnam Fund

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Vietnam				
VN000000NT22	PetroVietnam Power NhonTrach 2 JSC	VND	0	199.000
VN000000VP11	Van Phu-Invest Investment JSC	VND	0	81.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Vietnam				
VN000000CVT6	Cmc JSC	VND	185.000	689.700
VNMIRCII2019	HoChiMinh City Infrastructure Investment JSC BZR 02.11.20	VND	845.000	845.000
Devisenkurse				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2020 in US-Dollar umgerechnet.				
Euro		EUR	1	0,8159
Vietnam Dong		VND	1	23.087,9987

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen Galileo („der Fonds“) wurde auf Initiative der Bellecapital Partners AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 1. Juni 2018 in Kraft. Es wurde im „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ („RESA“), der Informationsplattform des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg, veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 10. März 2021 geändert und im RESA veröffentlicht.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2019 auf 9.580.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Fonds Galileo zum 31. Dezember 2020 aus nur einem Teilfonds, dem Galileo - Vietnam Fund, besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Galileo - Vietnam Fund gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Fonds Galileo.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf US Dollar (USD) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Teilfondsvermögen wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Verwaltungsgesellschaft kann die im Fonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger des Fonds bzw. dessen Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem (Teil-) Fonds thesaurieren. Dies findet für den (Teil-) Fonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen jeweiligen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des (Teil-) Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos. In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Haltedauer) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Relativer VaR-Ansatz für den Galileo - Vietnam Fund

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzte sich zusammen aus 100% MSCI Vietnam Index. Als interne Obergrenze (Limit) wurde jeweils ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 200% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen wies im einen Mindestwert von 24,08%, einen Höchstwert von 69,20% sowie einen Durchschnittswert von 46,42% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Galileo - Vietnam Fund

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00 %
Größte Hebelwirkung:	0,00 %
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00 % (0,00 %)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

1. Änderung des Referenzportfolios betreffend das Risikomanagement-Verfahren.
2. Regulatorisch bedingte Anpassungen bezüglich der Geldwäscheprüfung, des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer sowie des CSSF-Rundschreibens 18/698 betreffend die Zulassung und Organisation von Verwaltern von Investmentfonds luxemburgischen Rechts sowie besondere Bestimmungen in Sachen Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für Verwalter von Investmentfonds und Rechtsträger, die die Funktion einer Registerstelle ausüben.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 10. März 2021 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Auflage des neuen Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund
Erstzeichnungsfrist: 15. März 2021 - 30. März 2021
Erste NAV-Berechnung: 31. März 2021
Zahlung des Erstausgabepreises: 6. April 2021
- Es wurden für den bestehenden Teilfonds Galileo - Vietnam Fund die Änderungen nach Art. 6 SFDR durchgeführt.
Es erfolgten Anpassungen im Rahmen der Offenlegungsverordnung 2019/2088 („SFDR“) als „Sonstiges Produkt“
- Redaktionelle Änderungen und Musteranpassungen

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Seit dem Jahreswechsel 2019/ 2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus COVID-19 auf den meisten Kontinenten; im März 2020 wurde COVID-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio des Fonds und seines Teilfonds abschließend vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen.

14.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der D.Z. PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, bei allerdings weiterhin flexibles Notfallmanagement, z.B. genaue Beobachtung der der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen versus Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf Weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und deren Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau.

15.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten Fonds und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden Fonds sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 5.995.032,74 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.480.841,02 EUR
Variable Vergütung:	514.191,72 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.426.088,60 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2019 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, jedoch wurden die Vergütungssysteme 2019 an die geänderten Vorschriften der Institutvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017) hinsichtlich Malus- und Clawback sowie den längeren Zurückbehaltungszeiträumen der variablen Vergütung oberhalb eines Schwellenbetrags von Tsd. EUR 50 angepasst.

Zur Mitarbeitervergütung der Bellecapital Partners AG, an die das Fondsmanagement ausgelagert wurde, werden vom Auslagerungsunternehmen angabemäßig keine entsprechenden Informationen veröffentlicht.

16.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

17.) INFORMATIONEN FÜR SCHWEIZER ANLEGER (UNGEPRÜFT)

a) Valorenummern:

Teilfondsname - Anteilklasse	Valorenummer
Galileo - Vietnam Fund I USD	41644550
Galileo - Vietnam Fund BC USD	41644582

b) Total Expense Ratio (TER)

Total Expense Ratio (TER) nach der Richtlinie der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) vom 16. Mai 2008 (aktualisiert zum 20. April 2015).

Die bei der Verwaltung der kollektiven Kapitalanlage angefallenen Kommissionen und Kosten sind entsprechend der international unter dem Begriff „Total Expense Ratio (TER)“ bekannten Kennziffer offenzulegen. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem Prozentsatz des Netto-Teilfondsvermögens aus und ist grundsätzlich nach der folgenden Formel zu berechnen:

$$\text{TER} = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^*}{\text{Durchschnittliches Netto-Teilfondsvermögen in RE}^*} \times 100$$

*RE = Einheiten in Rechnungswährung der kollektiven Kapitalanlage

Nach Richtlinie der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) vom 16. Mai 2008 (aktualisiert zum 20. April 2015) wurde für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 folgende TER in Prozent ermittelt:

Galileo - Vietnam Fund	Schweizer TER mit Performance Fee	Schweizer TER ohne Performance Fee	Schweizer Performance Fee
Anteilklasse I USD	4,30%	2,09%	2,21%
Anteilklasse BC USD	2,10%	2,10%	----

Galileo® - Vietnam Fund

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

c) Wertentwicklung in Prozent*

Stand: 31. Dezember 2020

Teilfondsname - Anteilklasse	ISIN WKN	Anteilklassen- währung	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Galileo - Vietnam Fund BC USD seit 29.06.2018	LU1807297988 A2JHUZ	USD	40,73%	28,33%	31,67%**	---
Galileo - Vietnam Fund I USD seit 29.06.2018	LU1807297715 A2JHUY	USD	38,69%	26,50%	29,02%**	---

* Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode); entspricht im Ergebnis der Richtlinie zur "Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen" der Swiss Funds & Asset Management Association vom 16. Mai 2008 (aktualisiert zum 1. Juli 2013).

** Seit Auflegung

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

d) Hinweise für Anleger

Aus der Fondsmanagementvergütung können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandspflegekommissionen) an Vertriebsträger und Vermögensverwalter entrichtet werden. Aus der Verwaltungskommission können institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, Rückvergütungen gewährt werden.

e) Prospektänderungen im Geschäftsjahr

Publikationen zu Prospektänderungen im Berichtszeitraum werden auf www.swissfunddata.ch zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Galileo© - Vietnam Fund

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Galileo
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Galileo und seines Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds Galileo und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig -, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, xx. April 2021

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstands</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Mitglieder des Vorstands	Marco Kops Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	Ernst & Young S.A. 35E, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Abschlussprüfer des Fonds	KPMG Luxembourg, Société coopérative Cabinet de révision agréé 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Fondsmanager	Bellecapital Partners AG Limmatquai 1 CH-8001 Zürich
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	
Informationsstelle	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz

Vertriebsstelle

Bellecapital Partners AG

Limmatquai 1
CH-8001 Zürich

Zahlstelle

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG

Münsterhof 12
Postfach
CH-8022 Zürich

Vertreter

IPConcept (Schweiz) AG

Münsterhof 12
Postfach
CH-8022 Zürich

Zusätzliche Angaben für Anleger in Liechtenstein

Vertreter

SIGMA Bank AG

Feldkircher Strasse 2
FL-9494 Schaan

Zahlstelle

SIGMA Bank AG

Feldkircher Strasse 2
FL-9494 Schaan

